

PTSV JAHN

PTSV Jahn Freiburg e.V.

2022



AUFSTIEG?

PTSV JAHN VOR DEM ZWEITEN JAHRHUNDERT



Jetzt online lesen



SONDERAUSGABE

Inhalt

Inhalt	02
Impressum	02
Vereinsverzeichnis	02
Terminbox	02
Editorial <i>Aufstieg?</i>	03
Die Vereinsführung <i>Der Vorstand des PTSV Jahn</i>	04
Eine neue Sporthalle als attraktives Vereinszentrum <i>Das Jahrhundertprojekt</i>	06
Die Entwicklung unseres Vereinsgeländes <i>Auf der Suche nach dem besten Kompromiss</i>	14
Turnerkreuz und Eichenlaub <i>Historische Betrachtung unseres Vereinswappens</i>	16
Delegierten- und Mitgliederversammlung <i>Einladungen</i>	18
Pinnwand	20
Sportprogramm 2022	24
Experimente ausdrücklich erwünscht <i>In eigener Sache</i>	31

Impressum

Herausgeber: PTSV Jahn Freiburg e.V.
Vorstand: Matthias Heitzmann (1. Vorsitzender)

Geschäftsstelle und Stadion:
Schwarzwaldstr. 187 – 189
79117 Freiburg
Telefon: 0761 / 37980
Mail: sport@ptsv-jahn-freiburg.de

Gerichtsstand: Freiburg
V.i.S.d.P.: Ralf Kurz
Auflage: 1.600 Exemplare
Veröffentlichung auf www.ptsv-jahn-freiburg.de
Gesamtherstellung:

jung & hungrig GmbH | Werbeagentur
Am Kreuzsteinacker 2–8
79117 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 / 154 323 – 0
Mail: hallo@jundh.de

Vereinsverzeichnis

Präsident Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel

Vorstand

1. Vorsitzender	Matthias Heitzmann
2. Vorsitzender	Michael Kunitzky
Finanzen	Ralf Kurz
Bauwesen und Sportanlagen	Jürgen Steiger
Sportartenentwicklung	Ben Eisfeld
Vorsitzende Ältestenrat	Gerlinde Haag

Geschäftsführung

Geschäftsführer	Ralf Kurz
Stellv. Geschäftsführerin	Christiane Jerg

Abteilungsleiter

Billard	Jürgen Stanzel
Floorball	Martin Böhnert
Fußball	Reinhard Aichholz
Kegeln	Dieter Schumacher
Kyudo	Roland Berkemeier
Lacrosse	Joscha Schellhorn
Leichtathletik	Mirija Marschall
Schneesport und Wandern	Matthias Klutzky
Tennis	Jürgen Hottek
Tischtennis	Andree Kaiser
Turnen	Uwe Schaich
Ultimate Frisbee	Lukas Stolch
Volleyball	Werner Platzer

Termin-Box

Montag, 04. Juli 2022 | 19:00 Uhr

Delegiertenversammlung
Gaststätte Schwarzwaldblick

Montag, 18. Juli 2022 | 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung
Gaststätte Schwarzwaldblick

Editorial

Startschuss für die Zukunft

Für den PTSV Jahn bedeutet 2022 das Jahr der Entscheidungen. In den kommenden Monaten wird der Verein die Weichen für die Zukunft stellen. Die Bandbreite reicht dabei von „alles bleibt beim Alten“ bis zu „rund-erneuert ins nächste Jahrhundert“. Quo vadis PTSV Jahn? Wohin die Reise geht, ist heute (April 2022) noch nicht absehbar. Sicher ist jedoch, dass das Jahr 2022 eines der wichtigsten in der Vereinsgeschichte werden wird. Dabei fordert ein mehr oder weniger zufälliges Zusammentreffen verschiedener Aspekte den Verein zu einer Weichenstellung geradezu heraus.

Im nächsten Jahr (2023) begeht der PTSV Jahn sein einhundertjähriges Vereinsjubiläum. Üblicherweise wird ein solches Ereignis gerne genutzt, um Rückschau zu halten und an Erfolge, seltener auch an Misserfolge zu erinnern. Danach taucht zwangsläufig die Frage auf, wie es weitergehen wird. Es ist deshalb naheliegend, im letzten Jahr des ersten Jahrhunderts die erforderlichen Entscheidungen zu treffen, um im ersten Jahr des zweiten Jahrhunderts die richtige Richtung einzuschlagen. Wie wichtig eine solche Richtungsentscheidung ist, ergibt sich schon aus der Tatsache, dass der, der nicht weiß, wohin er will, sich nicht darüber wundern darf, wenn er nirgends ankommt.

„Das war schon immer so“ und „das haben wir noch nie gebraucht“ sind meist die schlagkräftigsten Argumente der Traditionsbewussten. Dabei beruft man sich gerne auf Werte, die seit anno dazumal Gültigkeit besitzen und deren Unverbrüchlichkeit bis in alle Zukunft gesichert scheint. „Alte Zöpfe muss man abschneiden“ und „wer nicht

mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ halten diejenigen dagegen, die auf Innovation setzen und beständig Neuerungen vorantreiben. Bringt man beides zusammen, erhält man einen Zielkonflikt, denn die Blickrichtungen der beiden Weltanschauungen liegen einander diametral gegenüber.

In unserem Verein zeigt sich dieser Zielkonflikt bei der Diskussion über unser Vereinswappen. Soll man das alte beibehalten oder sich anlässlich des Vereinsjubiläums für ein neues entscheiden? Hält man an der Tradition und den ursprünglichen Werten der Gründerväter fest oder ist eine Neuorientierung erforderlich, weil sich das Rad der Zeit nun einmal weiterdreht und sich die Gesellschaft weiterentwickelt? Das Vereinswappen illustriert die Identität des Vereins, doch wie definiert man dieses „wir sind“?

Die sportliche Weiterentwicklung des Vereins hängt nicht zuletzt vom Angebot an geeigneten Sportanlagen ab. Mehr Sportler benötigen mehr Trainingsfläche und mehr Leistung benötigt mehr Trainingszeit. Wenn wir dieses „mehr“ realisieren wollen, müssen wir auf den letzten freien Flächen unseres Vereinsgeländes weitere Sportanlagen bauen. Dabei gilt es einerseits, die Interessen der einzelnen Abteilungen gegeneinander abzuwägen und andererseits ein Gesamtkonzept zu erstellen, das den Anforderungen unserer Zuschussgeber bei Stadt, Land und Sportbund genügt. Dieses Konzept wird Ausdruck der erforderlichen Weichenstellung sein.

Den größten Einfluss auf die Zukunft des PTSV Jahn wird der Bau einer neuen Sporthalle ausüben. Die Notwendigkeit des Neubaus steht

für viele außer Frage, doch die Finanzierung des Projekts wird sich über ein Vierteljahrhundert erstrecken. Wenn im Jahr 2048 die letzte Darlehensrate zu bezahlen sein wird, werden die meisten heute ehrenamtlich für den Verein Tätigen längst nicht mehr in Amt und Würden sein. Die Tragweite der Entscheidung für eine neue Sporthalle betrifft deshalb auch die nächste Generation.

Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, im Jahr 2022 an der Weichenstellung mitzuwirken. Die Zukunft des Vereins ist gleichbedeutend mit der Zukunft jedes einzelnen Mitglieds im Verein. Für einen breiten Konsens über alle Abteilungen hinweg ist es deshalb enorm wichtig, dass bei der Mitgliederversammlung am 18. Juli 2022 möglichst viele „Jahnler“ anwesend sein werden, um sich an den Abstimmungen zu beteiligen. Je breiter die Entscheidungsfindung angelegt sein wird, desto tragfähiger werden später die gefassten Beschlüsse sein.

Der Vorstand des PTSV Jahn

Die Vereinsführung

Die Leitung des Vereins obliegt dem Vorstand. Diesem Gremium gehören die Vorstandsmitglieder an, die von der Delegiertenversammlung für die einzelnen Ressorts gewählt werden, sowie der Geschäftsführer des Vereins, der jedoch als nur beratendes Mitglied im Vorstand nicht stimmberechtigt ist. Eine Amtsperiode dauert drei Jahre. Die Wahlen finden alternierend statt, d.h. die Amtsperioden überschneiden sich, damit ggf. kein komplett neuer Vorstand seine Arbeit aufnehmen muss. Neue Vorstands-kollegen werden somit in das bestehende Gremium integriert.

Der Vorstand trifft sich in der Regel alle sechs bis acht Wochen zu den Vorstandssitzungen, an denen üblicherweise auch der Präsident des Vereins teilnimmt. Bei diesen Sitzungen referieren der Geschäftsführer und die Ressortleiter über ihre Arbeit. Anschließend werden die weiteren Tagesordnungspunkte abgearbeitet, bei denen es sich meist um übergeordnete Themen handelt, die den gesamten Verein betreffen. Das können Baumaßnahmen sein (z.B. Heizung in der Karl Burg Halle), Veranstaltungen (z.B. Freiburger Lauf-Nacht), strategische Entscheidungen (z. B. Entwicklung Vereinsgelände) oder Finanzfragen (z.B. Beiträge). Ferner diskutieren die Vorstandsmitglieder über Anträge, die entweder von einzelnen Ressortleitern oder aus den Abteilungen beim Vorstand eingereicht werden und entscheiden darüber. Entscheidungen werden als Beschlüsse gefasst, die sich auf Abstimmungen mit einfacher Mehrheit gründen.

Hin und wieder werden Sondersitzungen einberufen, um entweder besonders dringende oder besonders umfangreiche Themen zu behandeln. So traf sich der Vorstand im letzten Jahr zu vier außerordentlichen Vorstandssitzungen, um über unser großes Projekt „Neubau Sporthalle“ zu beraten und Entscheidungen zu treffen. Damit fanden im Jahr 2021 insgesamt elf Vorstandssitzungen statt.

Dem Vorstand des PTSV Jahn gehören derzeit folgende Personen an (Stand 01.03.2022):

Matthias Heitzmann

1. Vorsitzender | keine Abteilung
(vorsitzender@ptsv-jahn-freiburg.de)

Michael Kunitzky

2. Vorsitzender und Ressort Sportbetrieb | Abteilung Fußball
(sportbetrieb@ptsv-jahn-freiburg.de)

Ralf Kurz

Ressort Finanzen und Geschäftsführer
Abteilung Billard
(ralf.kurz@ptsv-jahn-freiburg.de)

Jürgen Steiger

Ressort Bauwesen und Sportanlagen
Abteilung Tischtennis
(j.steiger@t-online.de)

Ben Eisfeld

Ressort Sportartenentwicklung
Abteilung Lacrosse
(ben-eisfeld@web.de)

Gerlinde Haag

Vorsitzende Ältestenrat
Abteilung Tennis
(fam.haag@gmx.de)

n. N.

Ressort Öffentlichkeitsarbeit
(derzeit nicht besetzt)

n. N.

Jugendwart / Jugendwartin
(derzeit nicht besetzt)

An den Vorstandssitzungen nehmen ferner in beratender Funktion teil:

Jürgen Bengel

Präsident | Abteilung Tischtennis
(praesident@ptsv-jahn-freiburg.de)

Christiane Jerg

stellvertretende Geschäftsführerin und Protokollantin | keine Abteilung
(christiane.jerg@ptsv-jahn-freiburg.de)

Gesucht!

Matthias Heitzmann scheidet zum Sommer 2022 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Nach Ablauf seiner Amtsperiode stellt er sich zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Gesucht wird deshalb ein Nachfolger für das Amt des 1. Vorsitzenden. Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit soll ebenso wieder besetzt werden wie das Amt des Jugendwarts / der Jugendwartin. Hierfür benötigt der Verein zwei weitere Personen.

ACHTUNG:

Vakante oder freiwerdende Stellen im Vorstand müssen neubesetzt werden, damit die Vereinsführung ihre Arbeit in vollem Umfang leisten kann. Besonders dringend und wichtig ist dabei das Amt des 1. Vorsitzenden.

Die Besetzung dieses Amtes schreibt der Gesetzgeber vor, d.h. ohne 1. Vorsitzenden verliert der Verein die Anerkennung seiner Gemeinnützigkeit! Der Verlust der Anerkennung der Gemeinnützigkeit bedeutet erhebliche finanzielle Einbußen und sportliche Nachteile und führt letzten Endes zur Auflösung des Vereins!

Wer sich für den Verein und die Zukunft des PTSV Jahn engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei der Geschäftsstelle oder einem Vorstandsmitglied zu melden. Ganz besonders willkommen sind dabei Mitglieder, deren Abteilungen noch nicht im Vorstand vertreten sind. Wünschenswert ist auch, die Frauenquote im Vorstand zu erhöhen, da die weiblichen Vereinsmitglieder im Vorstand deutlich unterrepräsentiert sind.



Sonderkraftstoffe
Schmierstoffe
Kraftstoffe
Tankstelle
Heizöl
Fette

MINERALÖLE
HEIZÖLE

regional! zuverlässig!

HEIZÖL HOTLINE
0761 - 13 20 15

OEL FUS
ALLES AUS EINER HAND

Fus GmbH Mineralöle
Blankreutestraße 11
DE-79108 Freiburg

0761-132015
info@fus-mineraloele.de



FREIBURGER SCHLÜSSELDIENST
& SICHERHEITSTECHNIK GmbH

Mit Sicherheit sind wir für Sie da!

NOTDIENST Tag+ Nacht:
0761/2851 28-0

J. Steiert

ALLES RUND UMS SCHLOSS!

- Türöffnungen
- Schlüssel aller Art
- Alarmanlagen
- Schließanlagen
- Gewerbe-/Hausabsicherungen
- Elektronische Schließsysteme
- Video-Überwachung
- Tresore und Kassetten
- Stempel
- Briefkastenanlagen

79098 Freiburg • Friedrichring 16-18 • Fax 0761/331 55



Eine neue Sporthalle als attraktives Vereinszentrum

Perspektive Süd

Zwei Probleme, eine Lösung

Es ist kein Geheimnis, dass unsere Karl Burg Halle an Altersschwäche leidet. Das Gebäude aus den 1920er-Jahren plagen diverse Beschwerden, die sich nicht mit Pflaster und Salbe beheben lassen. Im Keller dringt Wasser ein, das Mauerwerk ist nicht mehr solide und die Leitungen in den Wänden hätten schon im letzten Jahrtausend erneuert werden müssen. Heizung, Wärmedämmung und sanitäre Anlagen entsprechen schon längst nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Um das Gebäude richtig instand zu setzen, müsste man im Keller beginnen und sich bis zum Dach hocharbeiten.

Dabei bliebe kaum ein Stein auf dem anderen. Lohnt sich das?

In unseren Abteilungen Lacrosse, Ultimate Frisbee, Fußball und Leichtathletik gehen mehr als tausend Mitglieder ihrem Sport nach. Dafür stehen auf unserem Vereinsgelände insgesamt acht Umkleidekabinen und sechs Duschräume zur Verfügung. Vor allem an den zahlreichen Wettkampf-Wochenenden, an denen sich zusätzlich viele Gastmannschaften auf unseren Sportanlagen tummeln, reicht der Platz längst nicht mehr aus. Es ist deshalb keine Seltenheit, dass sich Mannschaften im Freien umziehen. Neben den wenig einladenden Umkleiden und Duschen, vor allem in der Karl Burg Halle, ist dieser Mangel an Räumen eklatant. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Für die beiden Probleme – eine altersschwache Halle und viel zu wenige Umkleiden und Duschen,

die schon lange den Anforderungen nicht mehr genügen – gibt es eine gemeinsame Lösung: der Neubau einer Sporthalle auf unserem Vereinsgelände.

Die Idee

Einige unserer Sportler sind über die ganze Stadt verteilt. Sie trainieren zu meist in Schulturnhallen oder auf gemieteten Sportflächen. Wir verfügen zwar über ein Vereinsgelände, jedoch nicht über einen zentralen Ort der Begegnung und des Austauschs. Neben den Erfordernissen wie Hallenflächen, Umkleiden und Sanitäranlagen soll eine neue Sporthalle sich zum Zentrum des Vereins entwickeln, wo sich möglichst viele Sportler der unterschiedlichsten Abteilungen begegnen. Die Multifunktionalität des Gebäudes hat deshalb einen hohen Stellenwert.

Ein modern ausgestatteter Kraftraum, Sozial- und Schulungsräume sowie ein Veranstaltungssaal bieten Nutzungsmöglichkeiten, die denen einer einfachen Sporthalle deutlich überlegen sind. Unsere neue Sporthalle soll ein attraktives Vereinszentrum werden.

Eine große Herausforderung

Der Bau einer neuen Sporthalle ist keine Kleinigkeit, ganz im Gegenteil. Für unseren Verein, der im nächsten Jahr sein hundertjähriges Jubiläum begehen wird, bedeutet der Bau einer neuen Sporthalle ein Jahrhundertprojekt. Diese Mammutaufgabe zu meistern stellt vor allem die Vereinsführung vor große Herausforderungen. Das Projekt muss gut durchdacht und bis ins letzte Detail durchgeplant werden, damit es nicht auf halbem Weg zu scheitern droht.



Klein, aber nicht mehr fein: die Karl Burg Halle

Von der Standortwahl und der Abstimmung mit der Stadtverwaltung über die Vorplanungsphase bis zum konkreten Entwurf samt Kostenschätzung müssen umfangreiche Vorarbei-

ten geleistet werden. Erst wenn alle notwendigen Informationen vorliegen, können die Vereinsmitglieder sich eine Meinung bilden und über das Projekt entscheiden.



Die Standortwahl

Die Möglichkeiten auf unserem Vereinsgelände sind begrenzt. Zum einen haben wir nur wenig Fläche, die für einen Neubau in Frage kommt und zum anderen müssen die Vorgaben der Behörden umgesetzt werden.

Das Jahnhäusle steht unter Denkmalschutz, ebenso wie der Zufahrtsweg samt Bäumen und die beiden Torelemente an der Schwarzwaldstraße. Dieser Bereich, der als Ensemble klassifiziert wurde, ist laut Landesdenkmalbehörde unantastbar. Ein Bau auf den Beachplätzen kommt nicht in Frage, da das fragliche Gebäude dann eine Nord-Süd-Ausrichtung aufweisen würde. Dagegen spricht sich die Stadtverwaltung aus, da auf der Sportachse Ost eine Halle in Ost-West-Richtung gebaut werden soll. Auf dem Hartplatz neben den Tennisplätzen darf gemäß Beschluss der Stadt nicht in die Höhe gebaut werden, um den „Höllentäler“ und dessen klimatische Bedeutung für die Innenstadt nicht zu beeinträchtigen. Ein Abriss der Karl Burg Halle, um damit Platz für einen Neubau zu schaffen, scheidet ebenfalls aus, da einerseits der Platz ziemlich begrenzt ist, weil laut Vorgaben der Stadt unsere Parkplätze erhalten werden



müssen, und wir andererseits zwischen Abriss des alten und Bezug des neuen Gebäudes für einen Zeitraum von etwa drei Jahren keine Sporthalle (und zwei Umkleiden samt Duschen weniger) auf unserem Gelände zur Verfügung hätten.

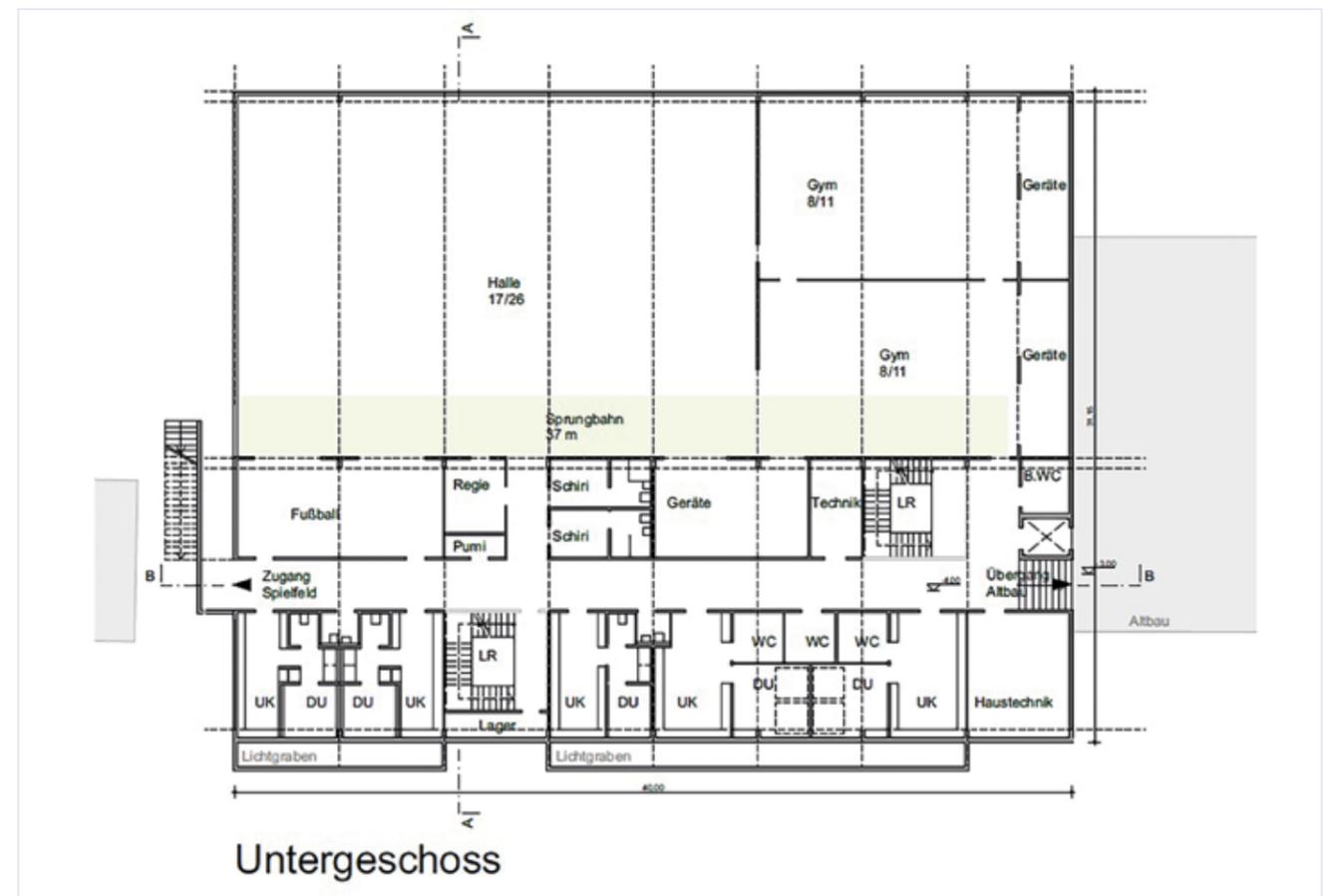
Durch die vielen K.o.-Kriterien bei der Standortwahl blieb letzten Endes nur noch eine Möglichkeit übrig: der Abriss der Kegelbahn, des Bewirtschaftungsraums und der Tribüne. Um aus der Not eine Tugend zu machen, bietet dieser einzig mögliche Standort einen besonderen Vorteil. Über die neue Sporthalle können später die benachbarten Gebäude Geschäftsstelle/Gaststätte und Jahnhäusle/Leichtathletikhaus energetisch mitversorgt werden. So kann zum Beispiel die alte Ölheizung, die das Jahnhäusle und das Leichtathletikhaus mit Wärme und Warmwasser versorgt, ersetzt werden. Dieser neue Standort wurde bereits mit dem Stadtplanungsamt abgestimmt.

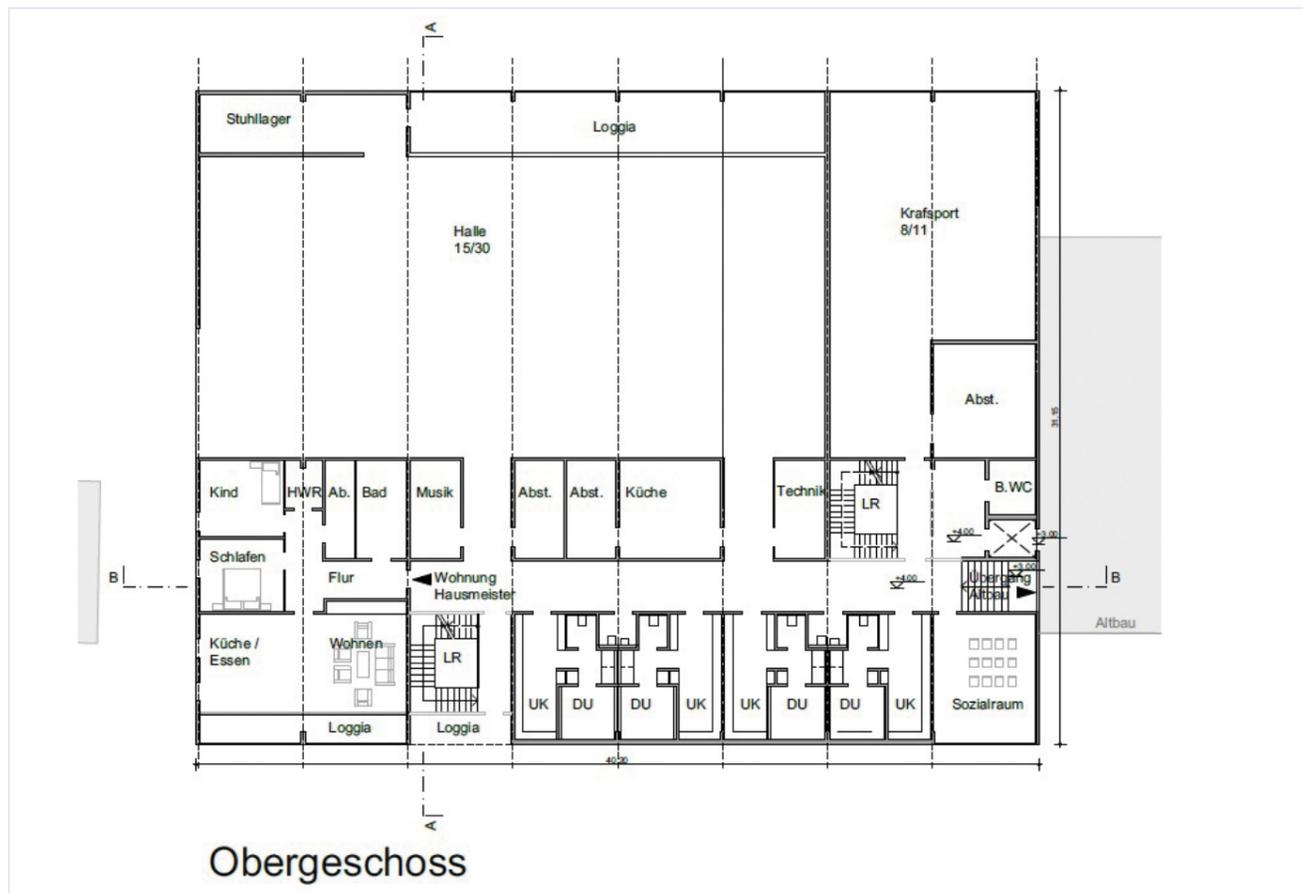
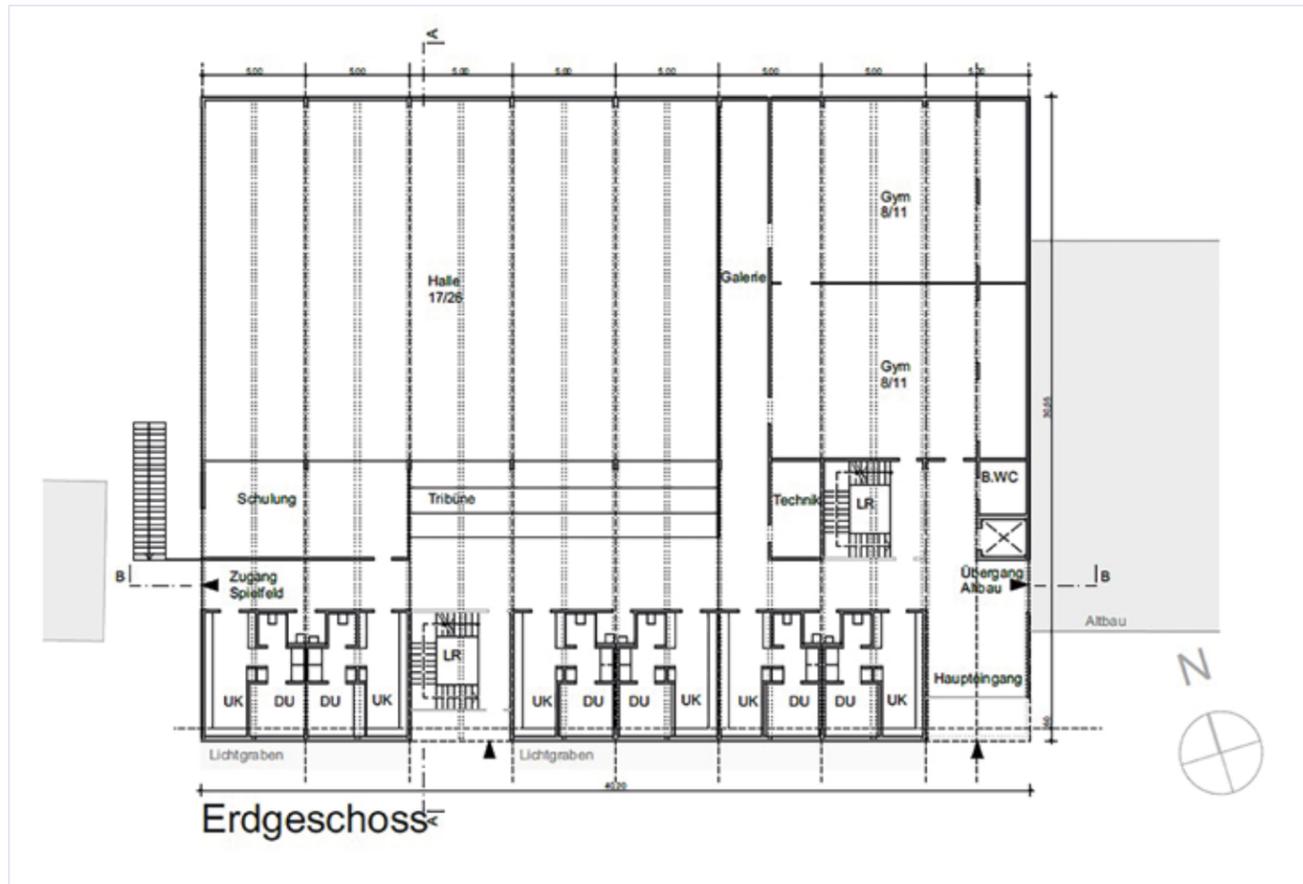
Das Konzept

Um ein Konzept für die neue Sporthalle zu entwickeln, mussten eine ganze Reihe von Faktoren berücksichtigt werden. Zuerst gibt der vorhandene Platz den Grundriss be-

reits vor: ein Rechteck mit 40 Metern Länge und 30 Metern Breite. Eine Dreifeldhalle mit einem Spielfeldmaß von 45 Metern Länge (Handballfeld) ist daher nicht realisierbar. Die Halle selbst kann demnach nur maximal 30 Meter lang sein (z.B. für Volleyball oder Basketball) bei einer Höhe von 7,50 Metern. An zweiter Stelle steht unser dringender Bedarf an Umkleiden und Sanitärräumen. Das Gebäude soll mit bis zu 15 neuen Umkleideräumen ausgestattet werden. Damit wäre unsere prekäre Situation in diesem Punkt aufgelöst. Für diverse andere Sportgruppen (Tischtennis, Turnen, Gesundheitskurse, Kraftsport etc.) bieten vier Gymnastikräume und ein Krafraum Platz.

Ein anderer Faktor wurde von außen an uns herangetragen. Der Freiburger Turniertanzclub TTC Rot-Weiß Freiburg benötigt dringend neue Räumlichkeiten. Auf Anregung des Sportreferats der Stadt Freiburg haben wir Gespräche über eine mögliche Aufnahme der Mitglieder des Tanzsportvereins aufgenommen. Wenn unsere neue Sporthalle drei Stockwerke aufweisen würde, könnten wir über der Halle einen Veranstaltungssaal mit 30 Metern Länge und 15 Metern Breite einrichten.





Neben der Nutzung bei Mitglieder- versammlungen, Vereinsfeiern etc. und Gesundheitssportangeboten (Yoga, Pilates etc.) könnte eine neu zu gründende Tanzabteilung diesen Raum als Trainings- und Wettkampflfläche nutzen. Im Zuge dieser neuen sympathischen Sportart – der Tanzsport ist sicherlich auch für viele unserer Mitglieder interessant – würde der PTSV Jahn auf einen Schlag etwa 300 bis 400 neue Mitglieder gewinnen und damit rund 40.000 bis 50.000 Euro jährlich an zusätzlichen Grundbeiträgen generieren, die in die Finanzierung der Halle einfließen. Da sich einige Tänzer auf hohem Niveau bewegen und erfolgreich an nationalen und internationalen Meisterschaften teilnehmen, wäre ihre Aufnahme in unseren Verein für den PTSV Jahn auch sportlich ein Gewinn.

Als in unserer Regio führender Verein im Bereich Inklusion muss Barrierefreiheit eine Selbstverständlichkeit sein. Ein Aufzug würde nicht nur Rollstuhlfahrenden den Weg zur Sporthalle, den Gymnastikräumen, dem Veranstaltungssaal und den Sanitärräumen ermöglichen, sondern endlich auch zu unserer Geschäftsstelle, die bisher mit dem Rollstuhl nicht erreichbar ist. In einer neuen Sporthalle könnten wir dann unser Angebot an Handicap-Sport deutlich ausweiten (z.B. Rollstuhl-Volleyball, Rollstuhl-Tischtennis usw.). Auch Sport für Blinde und Sehbehinderte wäre in einer modernen Halle durchaus möglich.

Ein Faktor, über den die Vereinsführung während der Vorplanungsphase intensiv diskutiert hat, betrifft die technische Umsetzung des Gebäudes. Um die richtige Entscheidung treffen zu können, wurden zwei Architekturbüros beauftragt, erste Entwürfe anzufertigen. Vorgelegt wurden daraufhin ein Entwurf in Stahlbetonbauweise und ein Entwurf

Projektkosten Neue Sporthalle

Planungskosten / Baunebenkosten	957.150,00 €
Genehmigungskosten (1% Baukosten)	77.698,10 €
Baukosten	7.769.810,00 €
Außenanlagen und Einrichtung	200.000,00 €
sonstige Kosten	132.000,00 €
Abriss Kegelbahn und Bewirtungsraum	25.000,00 €
Baukosten gesamt	9.161.658,10 €
Puffer (10% Baukosten)	916.165,81 €
Projektkosten gesamt	10.077.823,91 €

Zuschuss Stadt (50% Baukosten)	4.580.829,05 €
Zuschuss BSB (7,8% Baukosten)	748.000,00 €
Spenden	100.000,00 €
Zuschüsse und Spenden gesamt	5.428.829,05 €

Eigenanteil	4.648.994,86 €
-------------	----------------

in Holzbauweise. Die Kostenschätzungen für beide Entwürfe, die sich auf vergleichbare Raumkonzepte gründen, sind nahezu identisch. Nach intensiven Beratungen hat sich die Vereinsführung entschlossen, der Holzkonstruktion den Vorzug zu geben. Gegenüber Stahlbeton bietet Holz den entscheidenden Vorteil, ein angenehmeres Klima im Gebäude zu schaffen, was vor allem bei der Sportausübung zum Tragen kommen wird.

Die Finanzierung

Ein Gebäude von solcher Größe und Qualität hat seinen Preis und ist nicht zum Nulltarif zu haben. Um das Jahr-

hundertprojekt finanzieren zu können, müssen wir tief in die Tasche greifen. Dabei ist sich die Vereinsführung vollkommen bewusst, dass ein Teil des Projekts von allen Vereinsmitgliedern getragen werden muss. Ebenso wie das Bauwerk selbst muss auch die Finanzierung bis ins Letzte durchgeplant werden. Naive Annahmen und Schönrechnerei würden der neuen Sporthalle und letztlich auch dem Verein den Garaus machen. Deshalb müssen von Anfang an alle Zahlen realistisch kalkuliert auf den Tisch.

Die Stadt Freiburg und der Badische Sportbund (BSB) haben uns Zuschüsse zugesagt. Diese Zusagen haben wir

Finanzierung Kapitalbedarf Neue Sporthalle

Eigenanteil Projektkosten	4.648.994,86 €
verfügbares Eigenkapital	300.000,00 €
Darlehenssumme	4.348.994,86 €
Darlehenszins	1,50%
Laufzeit (Jahre)	25
Zinsen gesamt	815.436,54 €
Rückzahlung gesamt	5.164.431,40 €
jährliche Annuität (Rückzahlungsrate)	206.577,26 €

bisher nur mündlich erhalten. Schriftlich fixiert werden diese Vereinbarungen erst, wenn der Verein über eine Abstimmung bei einer Mitgliederversammlung den Beschluss gefasst hat, die neue Sporthalle zu bauen. Sollte die Stadt Freiburg wider Erwarten einen Rückzieher machen oder der Zuschuss deutlich geringer ausfallen als die zugesagten fünfzig Prozent, würde dies das Aus für unser Projekt bedeuten.

Den Eigenanteil von rund 4,7 Millionen Euro muss der Verein aufbringen. Dazu wird es erforderlich sein, ein Darlehen aufzunehmen. Die Laufzeit wird dabei mit 25 Jahren angenommen.

Notwendige Beitragserhöhungen
Die letzte Erhöhung der Grundbeiträge wurde bei der außerordentlichen Delegiertenversammlung im November 2013 beschlossen und wurde zum 01.01.2014 wirksam. Auch wenn der Verein das Ziel, eine neue Sporthalle zu bauen, schon seit mehreren Jahren verfolgt, wurden seither die Grundbeiträge entgegen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Preisindex) dank einer soliden Haushaltsführung stabil gehalten. Betrachtet man die Grundbeiträge auf Monatsbasis, dann wird schnell deutlich, dass unsere Beiträge sehr moderat ausfallen. So zahlt z.B. ein Ehepaar 21,25 Euro pro Monat. Werden die

Kinder auch Vereinsmitglieder, kosten sie 83 Cent pro Kopf und Monat, wobei das dritte Kind und folgende beitragsfrei sind. Für eine fünfköpfige Familie fallen insgesamt 22,88 Euro Monatsbeiträge an. Der Neubau einer Sporthalle schafft eine neue Situation. Um die jährlichen 200.000 Euro zurückzahlen zu können, müssen wir die Mitgliedsbeiträge erhöhen. Andere Geldquellen stehen uns realistisch betrachtet, vor allem in dieser Höhe, nicht zur Verfügung. Um diese Beitragserhöhung sozial abzufedern, werden Erwachsene stärker belastet als Kinder und Jugendliche und Einzelpersonen müssen prozentual tiefer in die Tasche greifen als Familien.

Kalkulierte Beitragserhöhungen zur Finanzierung der neuen Sporthalle (Monatsbeiträge)

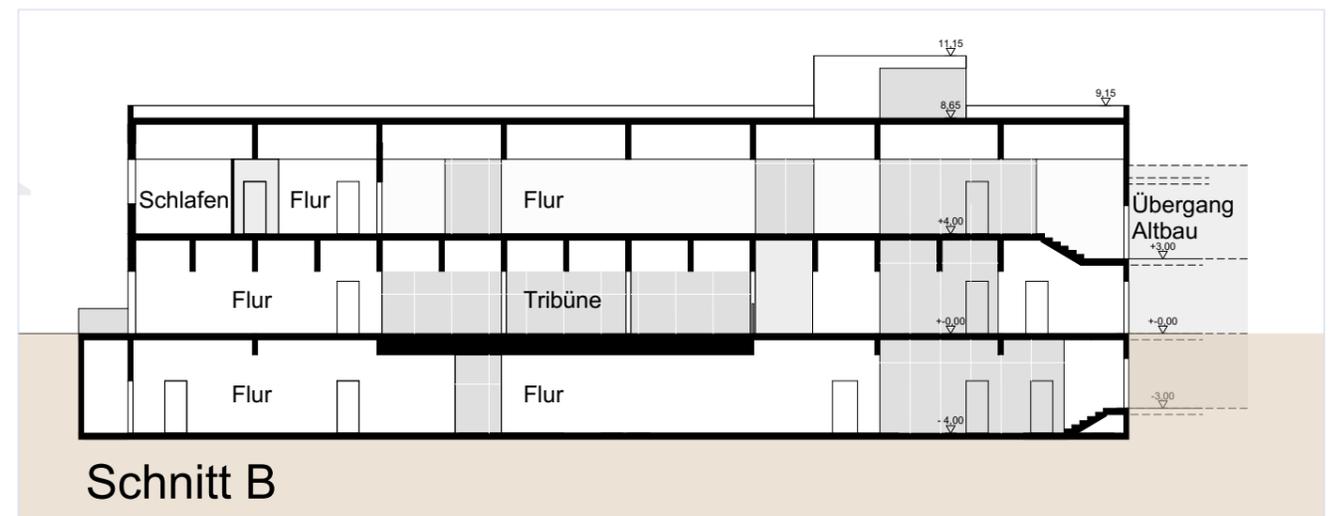
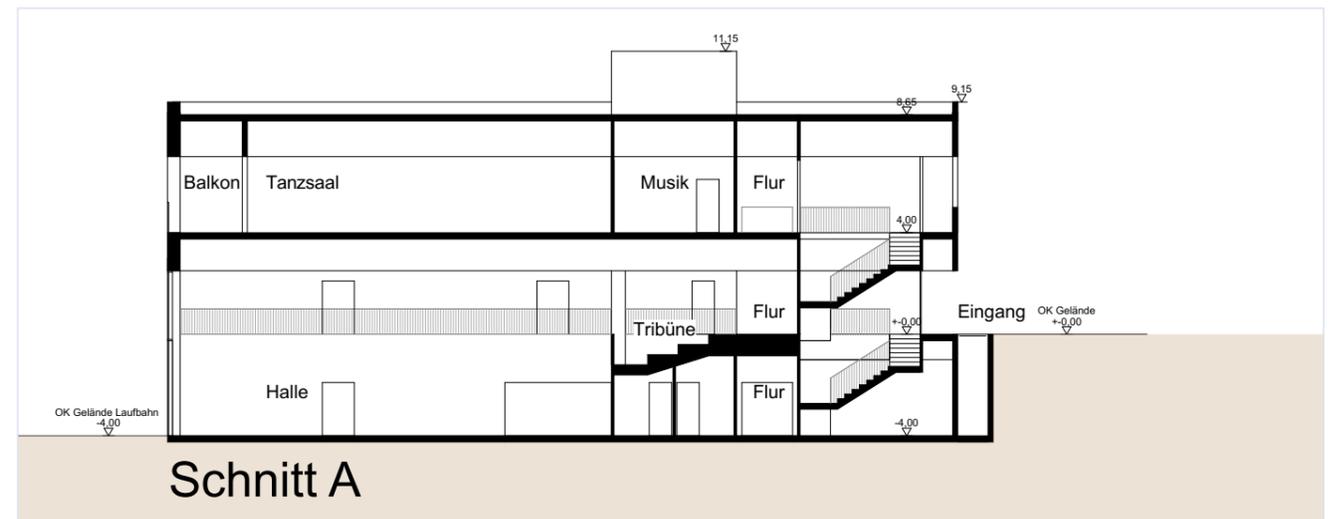
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Erwachsene	12,08 €	15,00 €	15,00 €	18,00 €	18,00 €	21,00 €	21,00 €
2. Erwachsene	9,17 €	12,00 €	12,00 €	15,00 €	15,00 €	18,00 €	18,00 €
Kinder/ Jugendliche	7,92 €	10,00 €	10,00 €	11,00 €	11,00 €	12,00 €	12,00 €
1. Jugendlicher (2 E.)	0,83 €	1,00 €	1,00 €	1,25 €	1,25 €	1,50 €	1,50 €
2. Jugendlicher (2 E.)	0,83 €	1,00 €	1,00 €	1,25 €	1,25 €	1,50 €	1,50 €
1. Jugendlicher (1 E.)	4,58 €	5,50 €	5,50 €	6,25 €	6,25 €	7,00 €	7,00 €
2. Jugendlicher (1 E.)	3,75 €	4,50 €	4,50 €	5,50 €	5,50 €	6,50 €	6,50 €
2. Jugendl. Geschw.	7,08 €	8,50 €	8,50 €	9,75 €	9,75 €	11,00 €	11,00 €

Die erforderliche Beitragserhöhung wird auf drei Phasen im Abstand von jeweils zwei Jahren verteilt. Geplant sind Beitragserhöhungen zum 01.01.2023, zum 01.01.2025 und zum 01.01.2027. Danach sollen die Beiträge hinsichtlich der Finanzierung der neuen Sporthalle stabil bleiben. Die zusätzlichen Erträge aus diesen Beitragserhöhungen belaufen sich auf ca. 5,34 Mio. Euro in 25 Jahren unter der Annahme, dass 325

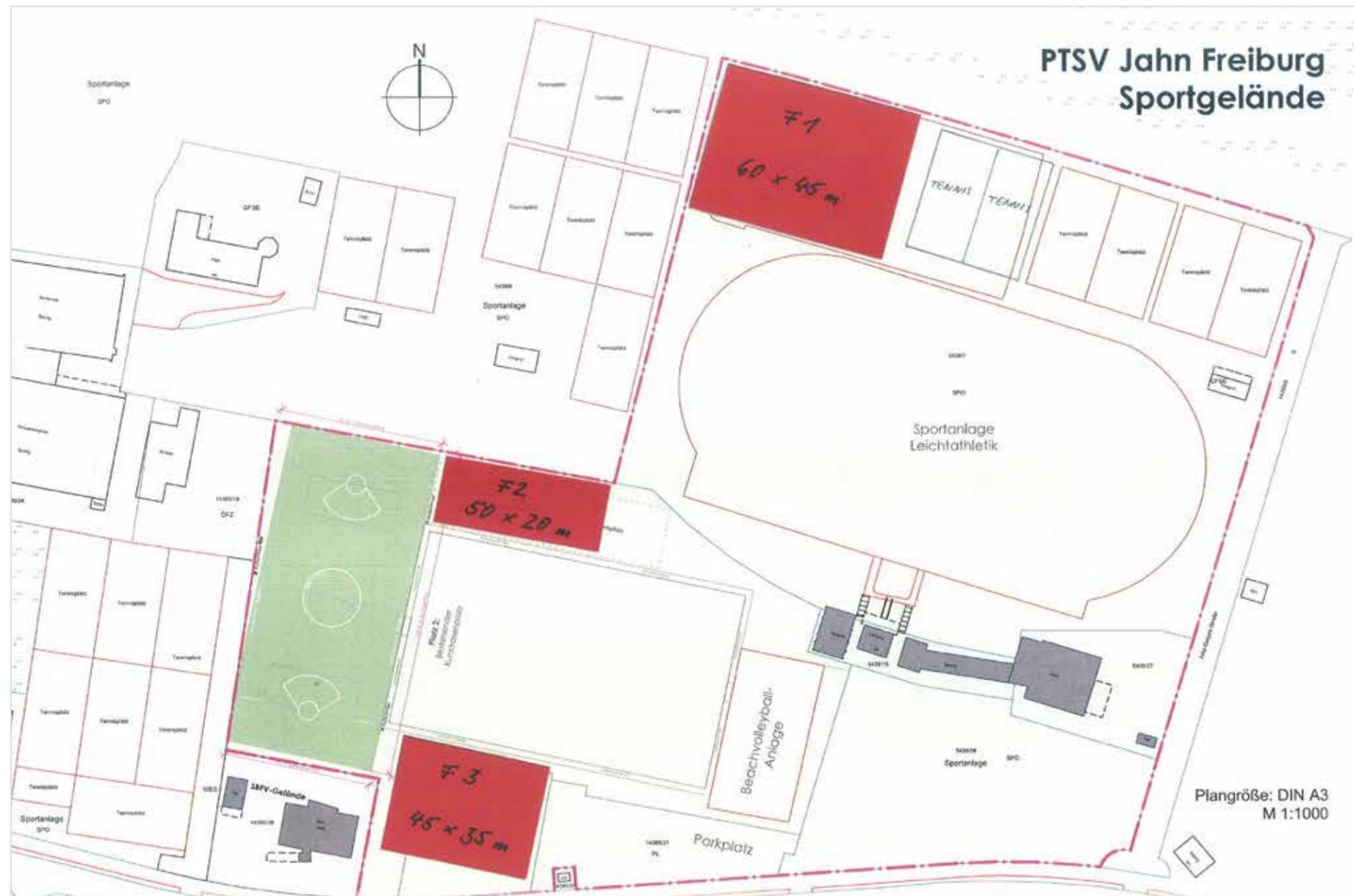
erwachsene Tänzer vom TTC Rot-Weiß Freiburg Vereinsmitglieder beim PTSV Jahn werden.

Die Vereinsmitglieder entscheiden
Die Entscheidung, ob die neue Sporthalle gebaut werden soll, liegt bei den Vereinsmitgliedern. Diese Entscheidung ist allerdings an die erforderliche Beitragserhöhung gekoppelt, denn ohne eine Beitragserhöhung lässt sich

die Halle nicht finanzieren. Die Abstimmung über die Halle, die gleichzeitig die Ermächtigung bedeutet, Darlehen zur Finanzierung aufzunehmen, und die damit einhergehende Beitragserhöhung findet bei der Mitgliederversammlung am 18. Juli 2022 statt.



Die Entwicklung unseres Vereinsgeländes



Dazu haben wir folgende Flächen definiert:

Fläche F1
der Hartplatz

Fläche F2
der Bereich Kugelstoßanlage und Tenniswand (ggf. zusätzlich ein angrenzender Bereich, den wir evtl. pachten könnten)

Fläche F3
das Gelände der Karl Burg Halle (sofern eine neue Sporthalle gebaut wird)

Die Abteilungen haben folgende Vorschläge eingereicht:

Fläche F1
Fußball – Errichten eines Kunstrasenspielfeldes (Kleinfeld)

Fläche F1
Tennis – Errichten zweier Allwetter-Tennisplätze (Rollstuhl geeignet) sowie eines Tennis Padel Courts und einer Tennis Trainingswand

Fläche F1
Ultimate Frisbee – Errichten eines Sandspielfeldes für Beach Frisbee, Soccer etc.

Fläche F2
Fußball – Abstellplatz für Fußballtore und Material

Fläche F2
Kyudo – Errichten einer Bogenschießanlage einschließlich eines Dojos

Fläche F2
Floorball – Errichten eines Outdoor Sportbodens (24 x 12 Meter) mit Banden, der für diverse Sportarten nutzbar ist

Fläche F2
Tennis – Errichten einer Tennishalle

Fläche F3
Lacrosse – Errichten eines überdachten Outdoor Sportbodens mit Banden für Box Lacrosse und diverse andere Sportarten (Floorball, Basketball etc.)

Da es bei den Vorschlägen viele Überschneidungen gibt, müssen Kompromisse gefunden werden. Auch die Einbindung des Stadtplanungsamts, des Garten- und Tiefbauamts sowie des Baurechtsamts hinsichtlich notwendiger Genehmigungen ist erforderlich. Mit den beteiligten Ämtern hat die Vereinsführung schon Gespräche geführt und unsere Möglichkeiten ausgelotet. Im nächsten Schritt wird sich nun die Vereinsführung mit den Abteilungen, die Vorschläge eingereicht haben, zusammensetzen, um ein Gesamtkonzept zu erarbeiten.

Auf der Suche nach dem besten Kompromiss

Der Sport stellt immer größere Anforderungen an uns als Verein. Um sportliche Leistungen zu erzielen, benötigen wir – neben vielen anderen Faktoren – auch die entsprechenden Sportanlagen. Unser Platzangebot ist jedoch begrenzt. Nur noch wenige freie Flächen können künftig für den Trainingsbetrieb zusätzlich genutzt werden.

Bei der Finanzierung neuer Sportanlagen sind wir auf Zuschüsse angewiesen. Die Zuschussgeber Stadt Freiburg, namentlich das Stadtplanungsamt und das Sportreferat, sowie der Badische Sportbund verlangen im Gegenzug einen Entwicklungsplan für unser Vereinsgelände. Wir können die Entwicklung des Geländes deshalb nicht in einzelne Projekte aufteilen und die Anträge einzeln einreichen.

Die Vereinsführung steht somit vor der Aufgabe, ein Gesamtkonzept zu entwickeln.

Im letzten Jahr haben wir einen Aufruf an die Abteilungen gestartet. Alle Abteilungen wurden gebeten, Vorschläge zu unterbreiten, wie die letzten freien Flächen auf unserem Vereinsgelände genutzt werden könnten.

ad AUTO DIENST

DIE MARKENWERKSTATT

Walter Hätti

Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg
Telefon 0761/64411 · Telefax 0761/67163
E-Mail: automobile-haetti@t-online.de
Internet: www.automobile-haetti.de

**Für alle Fahrzeuge · Inspektionen
HU / AU · Unfallinstandsetzung
Klimaservice · Scheibenreparatur
Autohandel**

Turnerkreuz und Eichenlaub



Historische Betrachtung unseres Vereinswappens

Jedes Vereinsmitglied kennt unser Wappen, mit dem sich der PTSV Jahn seit fast einhundert Jahren präsentiert. Im Jahr 1923 entschieden sich die Vereinsgründer für Turnerkreuz und Eichenlaub. Nach dem verlorenen Weltkrieg und dem Untergang des Kaiserreichs suchte man nach Orientierung und fand sie in der Symbolik der Nationalromantik. Zwischen Massenarbeitslosigkeit und instabilen politischen Verhältnissen der jungen Weimarer Republik bot die Besinnung auf die deutschen Tugenden zumindest einen Strohalm, an den man sich klammern konnte.

Im Zenit unseres Wappens steht das Turnerkreuz. Entwickelt wurde das Symbol im Jahr 1844 vom Kupferstecher und Drucker Johann Heinrich Felsing aus Darmstadt in den hessischen Landesfarben rot-weiß (rotes Logo auf weißem Grund). Felsing griff dabei möglicherweise auf ein

älteres Motiv zurück, denn die erste bekannte Veröffentlichung fand sich bereits im Jahr 1693 auf einer preußischen Zwei-Groschen-Münze.

Die vier Exemplare des horizontal und vertikal gespiegelten Buchstabens F stehen für die Tugenden frisch, fromm, fröhlich und frei, die von den Turnern in ihren Wahlspruch übernommen wurden. Durch die doppelt gespiegelte Anordnung des Buchstabens F entsteht ein Kreuz, das die Verwurzelung im Christentum symbolisiert.

Aus eben diesem Grund wurde im Jahr 1846 auf dem Turntag in Heilbronn der Vorschlag, das Turnerkreuz als allgemeines Turnerzeichen zu verwenden, von den jüdischen Turnern abgelehnt (sie entwickelten später ihr eigenes Zeichen). Das Turnerkreuz setzte sich dennoch durch und stand fortan für die politische Überzeugung der Turner, ihrem Streben nach Einheit, Freiheit und nationaler Unabhängigkeit, ähnlich

wie bei den Burschenschaften, denen sie nahestanden. Neben dem Bezug zum Christentum findet sich im Turnerkreuz auch die preußische Militärsymbolik. Es ist kein Zufall, dass es im Aussehen dem Eisernen Kreuz (Preußen) und dem Tatzenkreuz (Deutscher Orden) ähnelt. Verschiedene Kombinationen mit anderen Symbolen (Fackel und Schwert, Eule, Lyra etc.) heben einzelne Aspekte besonders hervor. So steht das Turnerkreuz mit Eichenlaub für Kraft, Männlichkeit, Standhaftigkeit bzw. Beharrlichkeit und Sieg, was in der Lesart der damaligen Zeit die herausragenden militärischen Tugenden waren.

Das Eichenlaub steht ebenfalls für die deutschen Tugenden, besonders für Standhaftigkeit und Treue. Neben der griechischen Antike findet sich der Ursprung als Symbol in den Baumkulten der germanischen Mythologie, in der die Eiche meist mit dem Gott Donar (Thor) in Verbindung gebracht wird.

Zur Zeit der deutschen Reichsgründung (1871) zog das Eichenlaub in die deutsche Symbolsprache ein und fand schnell Verwendung bei Hoheitszeichen, Münzen und militärischen Orden. Im 20. Jahrhundert wurde das Eichenlaub als starkes Symbol von den Nationalsozialisten aufgegriffen und meist mit dem Hakenkreuz kombiniert.

Die Deutsche Eiche steht sinnbildlich für den Nationalstolz, aus dem sich schon im 19. Jahrhundert das Gefühl und die Überzeugung von der Überlegenheit der germanischen (später arischen) Rasse entwickelte. Heute findet sich das Eichenlaub noch in vielfacher Weise bei der Bundeswehr.

Weiter so?

Vor dem historischen Hintergrund dürfen die Symbole Turnerkreuz und Eichenlaub durchaus kritisch betrachtet werden. Im nächsten Jahr (2023) feiert der PTSV Jahn sein einhundertjähriges Bestehen. Im Vorfeld dieses Jubiläums stellt sich die Frage, ob unser Vereinswappen noch zeitgemäß ist und ob die Mitglieder die Werte, für die das Wappen aus Turnerkreuz und Eichenkranz stehen, noch vertreten wollen. Anders ausgedrückt: Halten wir an Traditionen fest oder wollen wir die deutschnationale Symbolik hinter uns lassen? Ist es jetzt Zeit für ein neues Logo, ein zeitgemäßes Vereinswappen, in dem sich der PTSV Jahn des 21. Jahrhunderts wiederfindet?

Eine Diskussion über das Vereinswappen und seine Bedeutung ist wichtig! Wir müssen uns mit dem Thema auseinandersetzen und entscheiden, wie wir uns in Zukunft präsentieren wollen.

Die Vereinsführung stellt drei Wappen zur Abstimmung: zwei neue und das alte. Nun sind alle Vereinsmitglieder aufgerufen, sich an der Abstimmung zu beteiligen. Die Abstimmung findet online auf unserer Homepage statt (www.ptsv-jahn-freiburg.de).

Delegiertenversammlung und Mitgliederversammlung

Tage der Entscheidungen

Einladungen

Der Vorstand des PTSV Jahn Freiburg e.V. lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

1) Delegiertenversammlung

Die diesjährige Delegiertenversammlung findet wieder als Präsenzveranstaltung statt, sofern aufgrund der Pandemieentwicklung keine andere Entscheidung getroffen werden muss.

Termin:

Montag, 04. Juli 2022 | 19:00 Uhr
Vereinsgaststätte Schwarzwaldblick

Eingeladen sind alle Mitglieder des Turn- und Sportrats sowie alle Delegierten der Abteilungen. Die Tagesordnung geht den Eingeladenen rechtzeitig zu.

2) Mitgliederversammlung

Über den Neubau einer Sporthalle auf unserem Vereinsgelände und einer damit einhergehenden Beitragserhöhung entscheiden die Mitglieder des Vereins bei einer Mitgliederversammlung. Auch die Mitgliederversammlung findet als Präsenzveranstaltung statt, sofern aufgrund der Pandemieentwicklung keine andere Entscheidung getroffen werden muss.

Termin:

Montag, 18. Juli 2022 | 19:00 Uhr
Vereinsgaststätte Schwarzwaldblick

Eingeladen sind alle stimmberechtigten Mitglieder des PTSV Jahn, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden und ist nicht übertragbar. Kurzzeitmitglieder haben kein Stimmrecht. Die Tagesordnung wird auf der Homepage des Vereins rechtzeitig veröffentlicht.



JETZT WIRD'S MILD.

Unser Badisch Hell: das süffig-milde Vollbier von GANTER. Überall im Handel und da, wo es gutes Bier gibt.

GANTER
Freiburger Braukultur

RIEVO Tennis- und Sportplatzbau



Ihr Partner für die gesamte Sportanlage

RIEVO Tennis- und Sportplatzbau GmbH
Silberbergstr. 16a, 79254 Oberried-Hofsgrund
Tel. 0 76 02 - 9 20 75 87

post@rievo.de • www.rievo.de

Pinnwand



On the beach
Das sportliche Highlight im Juli:
Am 11. und 12. Juli 2022 finden auf unserem
Gelände Spiele zu den Deutschen Meister-
schaften im Beachvolleyball statt.
Ausrichter ist die FT von 1844.

Gut bedacht!

An den Längsseiten des großen
Kunstrasenplatzes wurden zwei
überdachte Trainerbänke installiert.
Finanziert wurden die Trainerbänke
über ein Crowdfunding-Projekt der
Fußballabteilung.

Go for Gold!

Beim Ausscheidungsturnier in Frankfurt qualifizier-
te sich das Ultimate Frisbee Mixed Team des PTSV
Jahn als bestes deutsches Team für die Club-Welt-
meisterschaft 2022. Die Club-WM findet im Som-
mer in Cincinnati (USA) statt.



Serientäterin

Sabine Storz lässt nicht locker. Bei den Deutschen
Mehrkampfmeisterschaften 2021 in Eutin gewann
die PTSV Jahn Turnerin ihren zehnten (!) deutschen
Meistertitel im Jahn-Kampf.

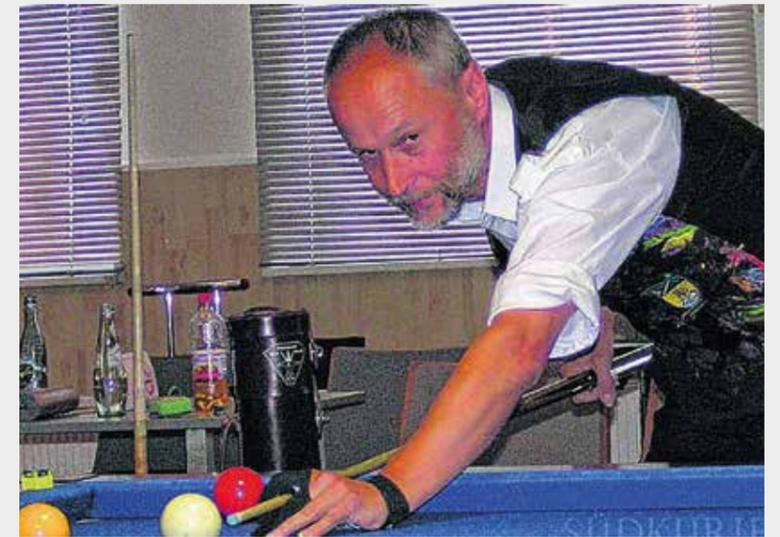
Warmdüscher
Nachdem sich die Ausfälle immer mehr
häuften, hat die Karl Burg Halle eine neue
Heizanlage erhalten. Heizung und Warm-
wasser stehen jetzt wieder zuverlässig
zur Verfügung.

Oldies, but Goldies
Die Billardabteilung hat nicht nur den höch-
sten Altersdurchschnitt im Verein. Im Jahr 1921
als Billard Club Freiburg gegründet wurde sie 2021
hundert Jahre alt. Damit ist die Abteilung sogar noch
zwei Jahre älter als der PTSV Jahn, dem sie 1987 beitrug.

Voll ins Schwarze
Heki-ryû Insai-ha heißt der
Stil, der von unserem Kyudo-
Trainer Marcus Kleint
(Träger des 3. Dan)
unterrichtet wird.

Ferienjobs

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, findet Möglichkeiten beim PTSV Jahn, z. B. als Betreuer/in bei den Sport-
ferien- und Fußball-Camps oder als Urlaubsvertretung für unsere Reinigungskräfte. Die Ferienjobs werden wochenweise
vergeben und die Bezahlung erfolgt über die Ehrenamtszuschale – natürlich steuerfrei!



Galanacht des Sports 2021

Bereits zum vierten Mal wurde die Turnerin Sabine Storz bei der
Galanacht des Sports 2021 zur Sportlerin des Jahres gewählt.
Damit ist sie alleinige Rekordhalterin dieser Auszeichnung.
Siegbert Schäfer erhielt bei der Galanacht eine Bronzemedaille
als Auszeichnung für den Gewinn der Baden-Württembergischen
Landesmeisterschaft in der Billard-Disziplin „Einband“.

Jung und ...?

Derzeit gibt es keine Jugendvertretung im Verein. Jugendliche
und junge Erwachsene bis 25 Jahre werden dringend gesucht,
um dieses Gremium wieder ins Leben zu rufen.

Wussten Sie eigentlich,

dass der PTSV Jahn aktuell in drei verschiedenen Bundesligen um Punkte
kämpft? Bei Lacrosse, Kegeln und Ultimate Frisbee sind wir erstklassig.

18, 20, nur nicht passen
Eine Skatrunde trifft sich
jeden dritten Mittwoch im
Monat in der Vereinsgaststätte
Schwarzwaldblick.
Neue Mitspieler sind
jederzeit willkommen.

Party on!

Für unser 100 jähriges Vereins-
jubiläum im Jahr 2023 ist eine
große Party geplant, die so
vielfältig wie möglich ausfallen
soll. Leute mit kreativen Ideen
(Sportler, Musiker, Künstler,
Barmixer, DJs etc.) können die
Party gestalten.

Lust auf Follower?
Der Verein benötigt
jemanden, der die sozialen
Medien füttert.
Follower garantiert!

Pinnwand



Mountain high

Wer Wind, Wetter und hohe Berge mag, ist bei der Schneesport- und Wanderabteilung genau richtig. So bestiegen die Unverzagten im letzten Jahr den Dome des Neige des Ecrins, einen Viertausender in den französischen Alpen.

STADT FREIBURG IM BREISGAU



Urkunde

Die Stadt Freiburg verleiht dem Verein

PTSV Jahn Freiburg e. V.

den Sonderpreis des
Freiburger Integrationspreises 2021

in Anerkennung des herausragenden Engagements
für eine lebendige und vielfältige Stadtgesellschaft.

Freiburg i. Br., den 20. Dezember 2021

Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister

Ausgezeichnet!

Für sein herausragendes soziales Engagement wurde der PTSV Jahn im Jahr 2021 gleich viermal ausgezeichnet: „Lotto-Sportjugendförderpreis“ (Land Baden-Württemberg), „Sepp-Herberger-Urkunde für Inklusionsarbeit“ (Deutscher Fußball Bund), „Qualifizierter Integrationsverein“ (Badischer Sportbund) und „Integrationspreis / Sonderpreis Sport“ (Stadt Freiburg). Außerdem erhielt der Verein eine Zuwendung aus der Porsche Corona-Förderung für vorbildliche Inklusionsarbeit.

Guten Appetit!
Für ein gepflegtes Abendessen in
gemütlicher Atmosphäre empfeh-
len wir unseren Kooperationspart-
ner Hofgut Himmelreich.

Übrigens ...
... als Vereinsmitglied können Sie
jederzeit bei anderen Abteilun-
gen Schnupper- oder Probetrain-
ings besuchen.
Vielleicht entdecken Sie dabei
ganz neue Talente.

Daumen hoch!

Die Ärztin Frau Dr. Diana Schmidt-Rust und ihr Ehemann Patrick Rust (beide Mitglieder unserer Tennisabteilung) haben Spenden gesammelt und einen LKW mit Medikamenten und anderen dringend benötigten Gütern für die Ukraine an die polnische Grenze gebracht.

All we are saying is give peace a chance!

Alles klar soweit?

Weitere Infos zu den Pins gibt es bei der Geschäftsstelle, entweder per Mail (sport@ptsv-jahn-freiburg.de) oder telefonisch (0761 / 37980).

Sportprogramm 2022 – für jeden etwas!

Basketball

Teil der Volleyballabteilung, Kontakt über Abteilungsleiter Volleyball

Erwachsene	Mo	18.00 – 20.00	Staudinger-Gesamtschule / A. Denscheilmann
Erwachsene	Do	18.00 – 20.00	Staudinger-Gesamtschule / A. Denscheilmann
Erwachsene	Sa	10.00 – 13.00	Emil-Thoma-Schule / A. Denscheilmann

Billard (Karambolage)

Abteilungsleiter: Jürgen Stanzel (Tel: 07631-937645; 0179-5903754)

Spieltage	tägl.	11.00 – 22.00	Billardsaal (Jahn-Stadion)
Einsteiger	Di.	15.00 – 17.30	Billardsaal (Jahn-Stadion) / R. Kurz

Training und freies Spiel ist für Schlüsselinhaber jeden Tag möglich!

Floorball

Abteilungsleiter: Martin Böhnert (Mail: floorball@ptsv-jahn-freiburg.de)

Anfänger / Spiel	Mo.	18.50 – 20.00	Angell Sporthalle / P. Richl
Fortgeschrittene / Taktik	Mi.	20.00 – 22.00	Angell Sporthalle / J. Haun & H. Geiger
Jugend	Mo.	16.45 – 18.50	Angell Sporthalle / J. Gerber

Fußball

Kinderfußball (bis 12 Jahre) Ansprechpartner: Melanie Mogel-Burgert & Winfried Gräßlin

G2-Junioren (bis 2016)	Mo	15.00 – 16.30	Karl-Burg-Halle / Platz 2
	Mi	15.00 – 16.30	Karl-Burg-Halle / Platz 2
G1-Junioren (2015)	Fr	15.00 – 16.30	Karl-Burg-Halle / Platz 3
F2-Junioren Gr. 1 (2014)	Fr	15.00 – 16.30	Karl-Burg-Halle / Platz 3
F2-Junioren Gr. 2 (2014)	Fr	15.00 – 16.30	Karl-Burg-Halle / Platz 3
F1-Junioren Gr. 1 (2013)	Fr	16.30 – 18.00	Emil-Thoma-Halle / Platz 3
F1-Junioren Gr. 2 (2013)	Fr	16.30 – 18.00	Emil-Thoma-Halle / Platz 3
E4-Junioren (2012)	Di	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 2
	Fr	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 2
E3-Junioren (2012)	Di	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 2
	Fr	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 2
E2-Junioren (2011)	Di	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 2
	Fr	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 2
E1-Junioren (2011)	Di	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 2
	Fr	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 2

Jugendfußball (ab 13 Jahre) Ansprechpartner: Robert Baader (Jugendleiter)

D4-Junioren (2010)	Di	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
	Fr	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
D3-Junioren (2009)	Di	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
	Fr	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
D2-Junioren (2010)	Di	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
	Fr	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3

D1-Junioren (2009)	Mo	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
	Di	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
	Do	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
C3-Junioren (2007+2008)	Mo	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
	Mi	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
C2-Junioren (2007+2008)	Di	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 3
	Do	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
C1-Junioren (2007+2008)	Di	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
	Do	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
	Fr	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
B3-Junioren (2005+2006)	Mo	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
	Do	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 3
B2-Junioren (2005+2006)	Di	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
	Do	17.30 – 19.00	Jahnstadion, Platz 3
B1-Junioren (2005+2006)	Mo	17.45 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
	Mi	17.45 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
	Fr	17.45 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
A2-Junioren (2003+2004)	Di	19.30 – 21.00	Jahnstadion, Platz 3
	Do	19.30 – 21.00	Jahnstadion, Platz 3
A1-Junioren (2003+2004)	Mo	19.30 – 21.15	Jahnstadion, Platz 2
	Mi	19.30 – 21.15	Jahnstadion, Platz 2
	Fr	19.00 – 20.45	Jahnstadion, Platz 2

Mädchen- und Damenfußball / Ansprechpartner: Daria Glaser

F-Mädchen (bis 2013)	Fr	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Rasen
E-Mädchen (2011+2012)	Fr	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Rasen
D-Mädchen (2009+2010)	Mo	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
	Mi	16.30 – 18.00	Jahnstadion, Platz 3
C-Mädchen (2007+2008)	Di	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 3
	Do	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 2
B-Mädchen (2005+2006)	Mo	18.00 – 19.30	Alem. Zähringen, KuRa
	Fr	18.00 – 19.30	Jahnstadion, Platz 3
Damen (ab Jhg. 2004)	Di	19.30 – 21.00	Jahnstadion, Platz 2
	Do	19.30 – 21.00	Jahnstadion, Platz 3

Aktive / Ansprechpartner: André Al-Bahrani

Herren 2 (ab Jhg. 2002)	Di	19.30 – 21.15	Jahnstadion, Platz 3
	Do	19.30 – 21.15	Jahnstadion, Platz 2
Herren 1 (ab Jhg. 2002)	Mo	19.30 – 21.30	Jahnstadion, Platz 2
	Do	19.30 – 21.30	Jahnstadion, Platz 2

Freizeitfußball / Ansprechpartner: Reinhard Aichholz

Dienstagskicker	Di	19.30 – 21.00	Jahnstadion, Platz 2
Mittwochs kicker	Mi	19.30 – 21.00	Jahnstadion, Platz 2
Alte Herren (Ü35)	Do	19.00 – 20.30	Jahnstadion, Platz 3
Freitagskicker	Fr	19.30 – 21.00	Jahnstadion, Platz 2
Sonntagskicker	So	10.30 – 12.00	Jahnstadion, Platz 3

Gesundheitssport**Informationen über die Geschäftsstelle des PTSV Jahn Freiburg Tel: 0761/37980**

Gefäßsportgruppe	Do.	17.30 – 18.30	PTSV Karl-Burg-Halle / D. Saam
Herz-Gruppe J1 + J2*	Di	16.30 – 17.30	Karl Burg Halle / C. Jerg
Herz-Gruppe L1 + L2*	Di	18.00 – 19.00	Lorzingschule / C. Jerg
	Do	18.00 – 19.00	Lorzingschule / B. Fliehmann
Sport in der Krebsnachsorge	Fr	10.30 – 11.30	PTSV Karl-Burg-Halle / C. Jerg

Kegeln**Abteilungsleiter: Dieter Schuhmacher Tel: 0761/800425**

Sportkegler	Di	18.00 – 21.00	Kegelbahn / Ensisheimerstr. / D. Schuhmacher
Freizeitkegeln	tägl.	(außer Mo.)	Anfragen: 0761/32318 (Vereinsgaststätte)

Kraftraum**Informationen über die Geschäftsstelle Tel. 0761-37980, Mail: sport@ptsv-jahn-freiburg.de**

Krafttraining mit Hygienebeauftragtem	Mo-Fr	18.00 – 22.00	PTSV Kraftraum
---------------------------------------	-------	---------------	----------------

Kyudo**Abteilungsleiter: Roland Berkemeier (Mail: kyudo@ptsv-jahn-freiburg.de)**

Kyudo: Heki-Formen	Di	18.00 – 21.00	PTSV Karl-Burg-Halle / M. Kleint
Kyudo: ANKF Training	Sa	16.00 – 20.00	PTSV Karl-Burg-Halle / M. Kleint
Kyudo: Fortgeschrittene	So	10.00 – 14.00	Staudingerschule / M. Kleint

Lacrosse**Abteilungsleiter: Joscha Schelhorn (Mail: info@freiburglacrosse.de; Telefon: 0156 78 414 943)**

Damen und Herren	Di	21.00 – 23.00	Max Weber Schule / Julius Steddin
Damen und Herren	Mo / Mi	20.00 – 22.00	PTSV Kunstrasenplatz 3 / Angela Frinhaber / Julius Steddin
Jugend	Mo	18.00 – 20.00	DFG/Joscha Schelhorn / E. Münch
Jugend	Fr	17.30 – 19.00	Rotteckgymnasium / J. Schelhorn / E. Münch

Leichtathletik**Informationen und Auskünfte über die Geschäftsstelle 0761-37980****Kinderleichtathletik Mädchen/Jungen**

U6 (Jg. 2016/2017)	Do	16.30 – 17.30	Karl Burg Halle / K. Vohrer / Nina Rogler
U8 (Jg. 2014/2015)	Mo	15.30 – 16.30	Karl Burg Halle / F. Spinner/M. Bilharz / Theresa Fütterer
U10 (Jg.2012/2013)	Mo	18.00 – 19.00	Deutsch-Franz.-Gymnasium / H. Scheurer / J. Schröder

Trainingsgruppen Mädchen/Jungen

U12 (Jg.2011/2012)	Di	18.00 – 19.30	Loretoschule / L.Voige, K.Vohrer
	Do	18.00 – 19.00	Jahn Stadion / L.Voige, K. Vohrer
U14 (Jg. 2009/2010)	Di	17.45 – 19.15	Jahn Stadion / H.Thoma/A.Rehermann/L.Deboni
	Do	18.00 – 19.30	Jahn Stadion / H.Thoma/A.Rehermann/L.Deboni
U16 (Jg. 2008)	Di	18.00 – 19.30	Jahn Stadion / M.Marshall
	Do	17:30 – 20.00	Rotteckgymnasium / M.Marschall
U18 u. älter (Jg. 2007)	Di	18.00 – 20.00	DFG / M.Sauer, L.Morgenroth
	Do	18.00 – 19.30	Jahn Stadion / M.Sauer, L.Morgenroth

Lauftraining Ausdauerbereich

Lauftraining allg. M+W	Di	18.00 – 20.00	Jahn-Stadion / W. Burgert / N. Nolte
Lauftreff M+W	Mi	19.00 – 21.00	Seepark-Stadion / J. Stepan

Schneesport und Wandern**Abteilungsleiter: Matthias Klutzky Tel: 0761/71555, E-Mail: m.klutzy@online.de****Schneesportleiter: Felix Becht**

Wanderungen, Bergtouren etc. siehe Wanderprogramm, das bei Klaus-Peter Staeb (Tel: 0761/800115) oder Matthias Klutzky (Tel: 0761/71555) erhältlich ist und im Vereinsheft veröffentlicht wird.

Das Schneesportprogramm inkl. Skikurstermine (T. Walser), Tel.0157-72439325), Skifreizeit Sedrun (M. Vollmer/U. Egger, Tel. 0761-6966027

Tennis**Abteilungsleiter: Jürgen Hottek Tel: 0761/22512**

Für Tennistraining bitte bei der Tennisschule Kathrin Mann nachfragen, Tel: 0761-25042 (AB der Tennisschule), 0179-1720327

Tischtennis**Abteilungsleiter: Andree Kaiser Tel: 0172-3920264**

Freizeitgruppe	Di	18.00 – 20.00	Turnseeschule
Mannschaftstraining	Mi/Fr	18.00 – 22.00	Turnseeschule
Training	Sa	16.00 – 20.00	Turnseeschule
Training	So	18.00 – 21.00	Turnseeschule
Training	Di	14.00 – 16.00	PTSV Karl Burg Halle
Training	Do	13.00 – 15.00	PTSV Karl Burg Halle
Training	Fr	18.00 – 21.30	PTSV Karl-Burg-Halle

*unter ärztlicher Betreuung mit besonders ausgebildeten Übungsleitern

Turnen

**Abteilungsleiter: Uwe Schaich Tel: privat 0761/73560,
dienstlich 0170/5477406, Mail: uweschaich@googlemail.com**

(Fitness-) Gymnastik

Allgemeines Fitnesstraining	Mi	19.30 – 21.00	PTSV Karl-Burg-Halle / A. Hummel
Fit in die Woche	Mo	10.00 – 11.00	findet zurzeit nicht statt

Beweglichkeits- und Konditionsgymnastik Damen

	Mo	19.15 – 20.15	PTSV Karl-Burg-Halle / R. Müller-Küchlin
	Mo	20.15 – 21.30	Walter-Eucken-Gymn. / H. Rombach

Beweglichkeits- , Konditionsgymnastik und Sportspiele Herren

	Mo	20.00 – 22.00	Walter-Eucken-Gymn. / U. Schaich
	Do	18.00 – 20.00	Staudinger-Gesamtschule / B. Melcher

Beweglichkeits- und Kräftigungsgymnastik Senioren

	Di	09.30 – 10.30	PTSV Karl-Burg-Halle / V. Bücheler
Pilates auch für Anfänger	Mi	20.00 – 21.15	Walter-Eucken-Gymn.
Funktionelle Gymnastik	Do	18.30 – 20.00	PTSV Karl-Burg-Halle / W. Keller
Wirbelsäulengymnastik	Do	08.45 – 09.45	PTSV Karl-Burg-Halle / C.Engel

Sportakrobatik

Gemischte Gruppe	Di	17.00 – 20.00	Walter-Eucken-Gymn. / C. Dittmann
8-18 Jahre	Do	17:00 – 20.00	Walter Eucken Gymn. / C. Dittmann

Kinderturnen*

Kinderturnen (3 bis 5 Jahre)	Fr	15.30 – 16.30	Walter-Eucken-Gym. / K.Barth
Kinderturnen (6-10 Jahre)	Fr	17.00 – 18.30	Walter-Eucken-Gym. / R. Küchlin-Müller

*jeder 1. Freitag im Monat Schnuppern (Kinderturnen)

Deutsches Sportabzeichen****Ansprechpartner: Jürgen Bammert**

Auch spezielle Anpassung für die Polizei-, Feuerwehr- und Zoll-Bewerbung ist möglich.

Training/Abnahme Leichtathletik-Disziplinen

	Mo	16:30 – 17:30	PTSV-Jahn Sportplatz / J. Bammert
	Fr	16:30 – 18:00	PTSV-Jahn Sportplatz / J. Bammert

Training/Abnahme Gerätturn-Disziplinen / Seilspringen

	Fr	18:30 – 19:30	Walter-Eucken-Gymn. / J. Bammert
--	----	---------------	----------------------------------

Allgemeines Gerätturnen

weiblich 18 Jahre und älter	Mi	18.00 – 20.00	Walter-Eucken-Gymn. / J. Bammert
weiblich 18 Jahre und jünger	Mi	18.00 – 20.00	Walter-Eucken-Gymn. / G. Bammert
weiblich 18 Jahre und älter	Fr	18.30 – 20.00	Walter-Eucken-Gymn. / J. Bammert
weiblich 18 Jahre und jünger	Fr	18.30 – 20.00	Walter-Eucken-Gymn. / G. Bammert

Wettkampforientiertes Gerätturnen / Kunstturnen

allg. Gerätturnen weiblich	Di	18.00 – 19.00	Walter-Eucken-Gymn. / T.Huber
Wettkampf weiblich 5-7 Jahre	Di.	18.00 – 19.30	Walter-Eucken-Gymn. / A.Serafini/L.Hentschel
	Do.	17.00 – 19.30	Walter-Eucken-Gymn. / A. Heselich, S. Hummel, J.Kries
Wettkampf weiblich 8-10 Jahre	Di	18.00 – 19.45	Walter-Eucken-Gymn. / S. Storz
	Do	17.30 – 19.30	Walter-Eucken-Gymn. / P.Hain
Wettkampf weiblich 11-13 Jahre	Di	18.00 – 19.45	Walter-Eucken-Gymn. / E. Foth S.Urban
	Do	17.30 – 19.30	Walter-Eucken-Gymn. / K.Goth R.Schwind
Wettkampf weiblich 14-17 Jahre	Mo.	18:00 – 20:00	Walter-Eucken-Gymn. / M.Kaiser, S.Dietze
	Mi	18.00 – 20.00	Walter-Eucken-Gymn. / H.Marx, E.Auber
	Fr	18.00 – 20.00	Walter-Eucken-Gymn. / R. Fürst
Wettkampf weiblich ab18 Jahren	Mo	18.00 – 20.00	Walter-Eucken-Gymn. / U. Schaich
	Di	20.00 – 22.00	Walter-Eucken-Gymn. / U. Schaich
	Fr	19.00 – 22.00	Walter-Eucken-Gymn. / U.Schaich
Wettkampf männlich 5-8 Jahre	Di.	18.00 – 19.30	Walter-Eucken-Gymn. / F. Nollmann
	Do.	17.30 – 19.30	Walter-Eucken-Gymn. / F. Nollmann
Wettkampf männlich 9-14 Jahre	Di.	18.00 – 19.45	Walter-Eucken-Gymn. / A. Fehr, P. Zschocke
	Do.	17.30 – 19.30	Herbolzheim / M. Herrmann
	Fr	17.00 – 19.00	Walter-Eucken-Gymn. / H. Marx, W. Giesler
Wettkampf männlich 15 Jahre und älter	Di	19.45 – 22.00	Walter-Eucken-Gymn. / B.Seifried
	Do	20.00 – 22.00	Leistungszentrum Herbolzheim / C.Scherer / B. Seifried
	Fr	19.00 – 22.00	Walter-Eucken-Gymn. / M.Mauck / W.Giesler / B. Seifried

Turnspiele

Faustball	Fr	18.00 – 20.00	DFG / W. Thomas
-----------	----	---------------	-----------------

*jeder 1. Freitag im Monat Schnuppern (Kinderturnen) | **dieses Angebot findet nur nach Rücksprache per E-Mail statt!

**dieses Angebot findet nur nach Rücksprache per E-Mail statt!

Ultimate Frisbee**Abteilungsleiter: Lukas Stolch (Mail: ultimatefrisbee@ptsv-jahn-freiburg.de)**

Aktive	Mo	18.00 – 20.00	Jahn-Stadion, Platz 3, F. Gleichauf / J.Oser / J. Sternisko
Aktive	Do	20.00 – 22.00	St. Ursula Gymnasium / S. Kemmer / F. Gleichauf
Aktive	Fr	19.30 – 21.30	Jahn-Stadion, Platz 3 / S. Kemmer / F. Gleichauf
Aktive	So	17.00 – 19.00	Jahn-Stadion, Platz 3 / F. Gleichauf
Junioren	Di	17.30 – 19.00	Max-Weber-Schule / D. Mutz

Volleyball**Abteilungsleiterin: Werner Platzer (Mail: volleyball@ptsv-jahn-freiburg.de)**

Anfänger (Jugend/Erwachsene)	Mo	17.30 – 19.15	Rotteck-Gymnasium / A. Derr
------------------------------	----	---------------	-----------------------------

Erwachsenengruppen Mixed (m + w):

Alles oder Netz	Mo	20.00 – 22.00	Wentzinger-Sporthalle / L. Giraud
Doppelblock	Mo	20.00 – 22.00	Wentzinger-Sporthalle / R. Hartmann
Prost Jahn	Mo	20.00 – 22.00	Reinhold-Schneider-Schule / D. Fanta
Kängurus	Mo	18.00 – 20.00	Staudinger-Gesamtschule / B. Seiter
Emil-Thoma	Di	20.00 – 22.00	Emil-Thoma-Schule / K. Ammann
Los Placebos	Mi	18.00 – 20.00	Staudinger-Gesamtschule / C. Thiel
Walter-Eucken	Mi	18.00 – 20.00	Walter-Eucken-Schule / H.-P. Schäuble
Doppelblock	Mi	18.00 – 20.00	Lessinghalle / R. Hartmann
Staudinger	Do	18.00 – 20.00	Staudinger-Gesamtschule / H.-P. Schäuble
Die Posttraumatiker	Do	20.00 – 22.00	Staudinger-Gesamtschule / V. Muth
Tomahawks	Do	20.00 – 22.00	Walter-Eucken-Schule / M. Knödler
Prost Jahn	Do	20.00 – 22.00	Deutsch-Franz.-Gymnasium / E. Doran
Fridays	Fr	20.00 – 22.00	Walter-Eucken-Schule / M. Ali

Weitere Kursangebote**Anmeldung über die Geschäftsstelle Tel: 0761/37980**

Yoga	Mo	18.00 – 19.00	PTSV Karl-Burg-Halle / Julia Galas
Seniorengymnastik	Di	09.30 – 10.30	Karl Burg Halle / V. Bücheler / R. Gudat

Für die Kursangebote fällt ein Zusatzbeitrag an. Diese Angebote sind auch für Nicht-Mitglieder geöffnet.

GANZ GROSSES TENNIS!

GIBT'S AUCH BEI UNS.

jung & hungrig
WERBEAGENTUR | JUNDH.DE

Experimente ausdrücklich erwünscht

In eigener Sache

Bei der vorliegenden Ausgabe der PTSV Jahn Vereinszeitung handelt es sich um eine Sonderausgabe zu aktuellen Themen, die für die Zukunft des Vereins von großer Bedeutung sind (Neubau Sporthalle, Entwicklung Vereinsgelände etc.). Die Ausgabe wurde von der Geschäftsführung erstellt, da gegenwärtig das Amt des Fachwarts / der Fachwartin für die Vereinszeitung nicht besetzt ist.

Grundsätzlich benötigt der PTSV Jahn ein Medium, das über den Verein und seine Abteilungen informiert. Das ist für die Außendarstellung ebenso wichtig wie für die Mitglieder. Dieses Vereinsorgan kann eine Zeitung oder ein Heft sein und in gedruckter Form erscheinen. Es ist aber auch möglich, eine völlig neue, digitale Version zu entwickeln, um damit in den sozialen Netzwerken präsent zu sein. Im besten Fall gibt es gar beide Versionen parallel.

Gefragt sind kreative Leute!
Der Verein bietet eine Plattform, ausdrücklich auch für Experimente, die vom klassischen Zeitungsmachen mit Druckerschwärze an den Fingern bis zum vereinseigenen YouTube-Kanal reichen können.

Meldet Euch bei der Geschäftsstelle, wenn Ihr mit Euren Ideen an den Start gehen wollt!



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
[sparkasse-freiburg.de](https://www.sparkasse-freiburg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.

